

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Technische Hochschule Ingolstadt

**Studiengang und -fach:**

Betriebswirtschaft

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

2

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

2018

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Oktober 2018 – September 2019

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

**Name Ihrer Heimatschule:**

Gymnasium №4

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Fiskulturnaya 82, 443068 Samara, Russland

<b>Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Ich habe in der Schule mit dem Schwerpunkt Deutsch gelernt. Während der Schulzeit war ich schon zwei Mal in Deutschland: eine Woche bei einem Schulaustausch und drei Monate in einer Gastfamilie im Rahmen des Göbel-programms. Während beiden Aufenthalten habe ich positive Erfahrungen gemacht. Außerdem haben die deutschen Universitäten international einen sehr

guten Ruf. Aus diesen Gründen habe ich die Entscheidung getroffen, in Deutschland zu studieren.

**Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

In der Technische Hochschule Ingolstadt liegt der Anteil der Professoren, die tatsächlich in der Wirtschaft arbeiten. Ich finde es sehr wichtig, neben der Theorie einen Einblick zu bekommen, wie das in der Praxis funktioniert. Außerdem kooperiert die THI mit vielen Partnerunternehmen, bei denen man Praktika machen kann. Außerdem finde ich die Möglichkeit interessant, ein Austauschsemester an einer der weltweit 130 Partnerhochschulen der Technische Hochschule zu absolvieren.

**Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern**

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden? Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Ich habe die Internetseiten von den Universitäten genutzt, an denen ich mich beworben habe. Es gibt auch zwei Gruppen, wo die russisch-sprachigen Studenten auf alle Fragen antworten: <https://vk.com/prostudium>; <https://vk.com/mytestdaf>

Man kann die Fragen auch auf Deutsch stellen, die dann auch beantwortet werden.

**Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

Nein, wir hatten keine Informationsveranstaltungen.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Die meisten Schwierigkeiten gab es mit den gerichtlich beeidigten Übersetzungen. Die Universitäten, für die ich mich beworben habe, brauchten alle diese Übersetzungen. Das Problem war, dass es in Russland nur eine vereidigte Übersetzerin gibt und sie in Moskau wohnt. Ich musste von Samara extra nach Moskau fahren, um die Übersetzung von meinem Schulabschluss und der Bescheinigung über meine Noten vom ersten Uni-Jahr abholen.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Ich habe einen Antrag auf ein Visum am 24.07. gestellt und musste dafür relativ lange warten, ca. vier Wochen und erst am 21.08. bekam ich eine Zusage vom Ausländeramt und der Botschaft. Mit der Stipendium-Zusage dauert es ungefähr eine Woche, ich habe aber die Zusage eine Stunde nach meinem Botschaft-Termin bekommen.

### Informationen zum Studium in Bayern

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Zuerst habe ich die Wohnungsgeberbescheinigung bekommen, um mich beim Rathaus anmelden zu können. Nach der Anmeldung habe ich einen Termin bei der Sparkasse für eine Eröffnung des Girokontos ausgemacht, dafür brauchte ich meine Steuer-ID-Nummer, man kann diese beim Finanzamt bekommen. Nach der Konto-Eröffnung bin ich zur Krankenkasse gegangen, wo ich die Bescheinigung bekommen habe, dass ich krankenversichert bin, danach habe immatrikuliert bei der Uni und dann musste die Immatrikulationsbescheinigung zur Krankenkasse bringen. Also die Reihenfolge:

1. Anmelden beim Rathaus
2. Giro-Konto eröffnen (dafür braucht man Anmeldung)
3. Krankenversicherung kaufen (dafür braucht man Anmeldung und Giro-Konto Nummer)

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

An der THI war eine Einführungswoche: alle Erstis von meinem Studiengang wurden in kleinen Gruppen eingeteilt und haben gemeinsam Aufgaben gemacht. Das ist sehr hilfreich, um die ersten Bekanntschaften an der Uni zu finden. Mit 4 Leuten, mit denen ich in der Gruppe war, bin ich immer noch gut befreundet.

Es waren keine besonderen Angebote für internationale Studierende.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

An der THI gibt es ein International Office, dort wurden alle möglichen Fragen beantwortet.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Ich studiere an einer Hochschule, an der alle Professoren Berufserfahrung haben und ich finde es sehr wichtig, nicht nur theoretische, sondern auch praktische Kenntnisse zu bekommen, was den Einstieg ins Berufsleben erleichtert.

Mir gefällt auch, dass die Professoren während und nach der Vorlesung auf alle Fragen antworten.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Ich kann ein Studium in Bayern nur empfehlen!

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Ich bin jetzt nur im zweiten Semester, deswegen weiß ich das noch nicht.

## Unterkunft und Leben

**Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

In Bayern gefällt mir alles: die Menschen, Kultur und die Natur hier ist auch sehr schön. In Ingolstadt gefällt mir, dass man in der Innenstadt sein kann, und dann, innerhalb von 5 Minuten schon in der Natur ist: hier gibt es viele schöne Parks, grüne Alleen, viele Seen, wo man im Sommer baden kann.

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich wohne in einer WG mit 3 Mitbewohnern. Mein Zimmer ist nicht besonders groß, aber dafür habe ich eine sehr große Küche und Badezimmer. Die Wohnung ist 6 Minuten von der Uni entfernt, in der Innenstadt.

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Als ich noch in Russland war, habe ich angefangen, Zimmer bei WG-gesucht zu suchen. Dann habe ich schnell verstanden, dass wenn man noch nicht in Deutschland ist, es relativ schwer ist, ein langfristiges Zimmer zu finden (für 6 Monate und mehr), so habe ich mich für eine Zwischenmiete entschieden. Als ich dann angekommen bin, habe ich mich für alle Studentenwohnheime beworben, die mir alle aber abgesagt haben und dass die Wartezeit ungefähr ein Semester beträgt. Dann habe ich angefangen, Wohnungen bei WG-gesucht zu finden. Ich hatte 2 Besichtigungstermine und von beiden hatte ich eine Zusage bekomme. In dieser Zeit habe ich erfahren, dass ich doch ein Zimmer vom Studentenwohnheim bekommen habe. Mein Tipp ist, so schnell wie möglich anzufangen und bei WG-gesucht z.B ist es wichtig, schnell zu sein. Also wenn irgendjemand eine Anzeige online stellt, dann ist es besser, innerhalb von 1 Stunde zu antworten, weil danach bekommt dieser Mensch 100 E-Mails und es werden nur die ersten gelesen. Und für Studentenwohnheime auch möglichst schnell bewerben.

**Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

235 Euro.

**Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

300-400 Euro.

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Ich nutze ab und zu den öffentlichen Nahverkehr (in Ingolstadt gibt es nur Busse). Ich habe eine Semester-Karte für 150 Euro gekauft.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Nach dem Anfang von jedem Semester haben wir eine Semesteranfangsparty, dann noch eine Kneipentour. Es gibt Hochschulsport: man kann kostenlos fast jede Sportart machen, es gibt auch verschiedene Fitness-Angebote.

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)**

Meine Deutschlehrerin hat mir über BayBIDS Stipendium erzählt.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Ja, alle meine Fragen wurden beantwortet, sogar am gleichem Tag!

**Ort, Datum:**

Ingolstadt, 5.04.2019